



Antrag von DIE LINKE.Main-Taunus-Kreis

KT/2022/245/19.WP

ausgegeben am:
06.09.2022

Betr.: Zukunftsplan Wasser

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zeitnah im Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Umwelt- und Energieausschuss den „Zukunftsplan Wasser“ der Landesregierung vorzustellen und über die damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben, Maßnahmen und Vorschläge zu berichten.

Auch über die Vereinbarungen im Rahmen des „Integrierten Wasserressourcen-Management Rhein-Main“ soll berichtet werden.

Dazu sollen Fachleute aus der kommunalen Wasserversorgung und aus dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eingeladen werden.

Ziel soll die Klärung der Zuständigkeiten und Zusammenarbeit von Kreis und Kreiskommunen (auch die interkommunale Zusammenarbeit) bei dieser notwendig anstehenden Aufgabe sein, um davon ausgehend eigene Schritte zu einem zukunftsfähigen Wassermanagement im Main-Taunus-Kreis anzustoßen.

Begründung:

Die Landesregierung hat im Juli mit Blick auf die Klimakrise einen Zukunftsplan¹⁾ zum Schutz von Wasserressourcen beschlossen. Dieser Plan wurde gemeinsam mit Vertretern und Vertreterinnen der kommunalen Wasserversorgung mit Unterstützung eines Beirats aus Vertretungen der kommunalen Spitzenverbände, Fachverbände, Umweltverbänden und der Landwirtschaft erarbeitet, berichtet die Landesregierung.

Zu den Maßnahmen im Zukunftsplan Wasser zählen die Förderung der Grundwasserneubildung, der Schutz des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen und der Ausbau von kommunenübergreifenden Verbundsystemen, die zur Sicherstellung der Wasserversorgung in Trockenperioden beitragen sollen. Auch die Einsparmöglichkeiten von Trinkwasser etwa durch die vermehrte Nutzung von Betriebswasser sollen vorangebracht werden.

Der bisherige Sommer und die vorangegangenen Dürrejahre haben auch im Kreis zu Wasserknappheit geführt, eine dringend notwendige Neubildung von Grundwasser konnte nicht erfolgen.

Am 5. Oktober 2022 findet in Gießen eine Auftaktveranstaltung der kommunalen Träger der Wasserversorgung und des Landes zum „Zukunftsplan Wasser“²⁾ statt. Laut Landesregierung „wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht, um die Wasserversorgung und die Wasserressourcen in Hessen langfristig zu sichern“. Die Maßnahmen sollen nun „nun konsequent von den Kommunen und dem Land umgesetzt werden“. Im Main-Taunus-Kreis hat man sich bezüglich des Wassermanagements bislang lediglich mit der Verhinderung der Auswirkungen von Starkregenereignissen befasst (Fließkarten usw.).

Wie kann in Zukunft die Wasserversorgung im Main-Taunus-Kreis für Verbraucher und Landwirtschaft gesichert und die Grundwasserneubildung gesichert werden? Welche gemeinsamen Maßnahmen müssen durchgeführt und umgesetzt werden? Dies soll in dieser Sitzung geklärt werden.

gez.
Dr. Barbara Grassel

gez.
Beate Ullrich-Graf

gez.
Thomas Völker

1) https://umwelt.hessen.de/sites/umwelt.hessen.de/files/2022-07/zukunftsplan_wasser.pdf

2) https://www.dvgw.de/medien/dvgw/regional/hessen/pdf/Veranstaltungen/Infotag_Wasser/3_Denk.pdf